



Alljährlicher Höhepunkt: Die Polonaise in den Möhnwiesen. Schützen und Gäste ziehen einträchtig ihre Kreise. Anschließend findet der feierliche Akt der Neuvereidigung im Schatten der Pfarrkirche statt. Fotos/Repros: Bernd Eickhoff



Günter Störmann hatte es vor 25 Jahren nicht leicht, Regent der St. Sebastianus Schützen zu werden. Der stolze Schützenaar erwies sich als äußerst zäher Vertreter seiner Gattung. 199 Schuß, mit teils schwerem Kaliber, hielt er aus, bevor er von der Stange fiel. Günter Störmann wurde unter Jubel als neuer König gefeiert und erkor sich damals seine Gattin Marita zur Königin. Die Chronik sagt weiter aus: „Reichlich und gut war die Bewirtung beim Königshaus“



Ferdinand Linnhoff war es, der 1949 die Königswürde erlangte. Die dunklen Wolken des zweiten Weltkrieges waren verzogen aber die britischen Besatzer erlaubten noch keinen Gebrauch von Munition. Folge: Dem Allagener Vogel wurde mit der Armbrust zu Leibe gerückt. Es entbrannte ein heißer Kampf, bei dem die Jugend ihr bestes gab. Das Zepter und den Rest des Vogels holte Ferdinand Linnhoff herunter, der sich Wilma Kellerhoff zur Mitregentin erkor.